

Zeitschrift:	Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Privatschulen
Band:	29 (1956-1957)
Heft:	8
Rubrik:	Internationale Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S C H W E I Z E R U M S C H A U

Das Programm der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer für das kommende Wintersemester der Eidg. Technischen Hochschule ist erschienen. Der Besuch der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer ist jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Das Programm kann bei der Kassa, Zimmer 37c, im Hauptgebäude der ETH bezogen werden.

*

Der Jahresbericht 1955 des Kinderdorfes Pestalozzi Trogen ist erschienen im Zeichen des 10-jährigen Bestehens. Der Jahresbericht gibt einen imposanten Überblick über die gesamte Entwicklung dieses sozialen Werkes. Nationalrat Böhrlin schreibt im Vorwort:

«Unser Kinderdorf ist für mich immer neu ein Wunder, vor dem ich dankbar staunend stehe. Ein Wunder darum, weil es so vielmehr widerspricht, was in unserer Welt und Zeit maßgebend ist und weil es dennoch weiter lebt, ja hoch über dem Bodensee und draußen in der weiten Welt immer neue Kreise zieht, neue Menschen für seine Idee erfaßt und an neuen Kinderscharen sein Werk der Menschlichkeit und Nächstenliebe tut.»

Unsere besten Glückwünsche begleiten das Kinderdorf Pestalozzi zum 2. Jahrzehnt. G.

*

Schulfunksendungen im Monat November

6. Nov. / 16. Nov. *Der Bergsturz von Elm*, Hörfolge von Hans Thürer, Mollis, der als gründlicher Kenner dieses schreckhaften Ereignisses, wie auch als erprobter Autor von Hörfolgen eine spannende Sendung erwarten läßt. (Ab 6. Schuljahr)
7. Nov. / 12. Nov. *«Der Tod und das Mädchen»*, Ernst Müller, Basel, erläutert den Variationensatz aus Schuberts d-moll Streichquartett. Es empfiehlt sich, als Vorbereitung der Sendung das Gedicht «Es ist ein Schnitter, der heißt Tod», *«Der Tod und das Mädchen»* (siehe Schulfunkzeitschrift) oder ein anderes Gedicht zum Thema Tod zu behandeln, wozu übrigens die Sendungen vom 2. und 6. November als Ausgangspunkt dienen können. (Ab 7. Schuljahr).
8. Nov. / 14. Nov. *«Die Bettlerin»*, eine Betrachtung des Gemäldes von Frank Buchser. Autor: Otto Wyss, Solothurn. Wie üblich kann die einwandfreie Reproduktion zum Preis von 20 Rp. pro Bild (ab 10 Stück) bestellt werden durch Einzahlung des entsprechenden Betrages an die Schulfunkkommission Basel (Postcheck V 12 635). (Ab 7. Schuljahr).
13. Nov. / 19. Nov. *Kautschuk*. Hörfolge von Ernst Grauwiller, Liestal. Es wird mit ihr die Erfindung des Kautschuks durch Charles Goodyear dargestellt und damit zugleich gezeigt, wie ein zäher Wille schließlich zum Ziel führt. (Ab 7. Schuljahr).
15. Nov. / 23. Nov. *SOS! — SOS!* Pilot Oswald Matti, Kloten, schildert in einer Hörfolge die Arbeit der schweizerischen Rettungsflugwacht, die bekanntlich nicht nur in den Schweizerbergen, sondern auch in den Schreckenstagen von Holland zum Einsatz kam. (Ab 7. Schuljahr).

20. Nov. / 30. Nov. *Tag des Kindes*. André Jacot, Küsnacht, schildert in einer eigenen Liedfolge den Tageslauf des Kindes. Für diese Sendung wurde ein Liedblatt bereit gestellt, das alle 10 Lieder dieser Tageslaufkantate enthält. Näheres siehe Schulfunkzeitschrift. (Ab 5. Schuljahr).

20. Nov., 18.30—19.00 Uhr. *Volksbibliotheken*, eine Hörfolge für die Fortbildungsschulen von Fritz Brunner, Zürich. Damit bietet sich für kaufmännische, gewerbliche und allgemeine Fortbildungsschulen eine gute Gelegenheit, das Thema Schundliteratur und gute Lektüre zu behandeln.

*

A L L G E M E I N E U M S C H A U

Der Verlag Langenscheid KG. feiert sein 100-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich die Firma zu einer der bedeutendsten Verlagsbuchhandlungen entwickelt. 250 verschiedene Wörterbücher und andere Sprachwerke für insgesamt 20 Fremdsprachen kann der Verlag vorweisen.

Wir übermitteln dem Verlag unsere besten Glückwünsche.

*

Die Mentor-Repetitorien für die Lehrfächer Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Deutsch, Geschichte, fremde Sprachen sind in neuer Auflage erschienen. Die Repetitorien bieten in kurzer übersichtlicher Form Wesentliches aus den verschiedenen wissenschaftlichen Gebieten. Wenn die Prüfungsanforderungen in den verschiedenen Ländern auch unterschiedlich sind, so leisten sie doch vorzügliche Dienste für Nachhilfeunterricht und Wiederholungen. Auch für das Selbststudium können die Mentor-Repetitorien bestens empfohlen werden.

F.

I N T E R N A T I O N A L E U M S C H A U

14 pays réduisent les droits de douane sur le matériel éducatif.

Quatorze pays viennent de réduire les droits de douane sur l'importation d'objets de caractère éducatif, scientifique et culturel à la suite d'une conférence des Parties contractantes à l'Accord général sur les Tarifs douaniers et le Commerce (GATT) qui s'est réunie récemment à Genève. La conférence avait été saisie d'une proposition du Directeur général de l'Unesco visant à réduire les droits frappant cette catégorie de matériel.

De l'analyse du nouveau protocole de concessions négociées lors de la conférence du GATT, il ressort que les Etats-Unis ont consenti des réductions sur les cartes et les graphiques; le Chili et la Suède sur les films; l'Allemagne (République fédérale), la Belgique, l'Italie, le Luxembourg et les Pays-Bas sur les enregistrements sonores. D'autre part, des réductions sur les droits frappant les postes récepteurs et

Offene Lehrstelle an der Kantonsschule Solothurn

Die durch das Ableben des Herrn Professor Dr. Bruno Amiet erledigte **Lehrstelle für Geschichte** (mit einem Nebenfach der Germanistik oder Romanistik) an der **Kantonsschule Solothurn** ist spätestens auf den Beginn des Schuljahres 1957/1958 (20. April 1957) neu zu besetzen. — Von den Bewerbern wird abgeschlossene Hochschulbildung und der Besitz des Gymnasiallehrerdiploms oder eines gleichwertigen Ausweises verlangt. Wöchentliche Pflichtstundenzahl: 25. Ueberstunden sind bis 5 zulässig.

Die Zuteilung von weiteren den Studien des Bewerbers entsprechenden Fächern wird vorbehalten.

Besoldung: Fr. 8'400.— bis Fr. 11'000.— je nach Dienstjahren, zuzüglich die vom Kantonsrat alljährlich zu beschliessende Teuerungszulage (pro 1956 73%, pro 1957 voraussichtlich 75%). Ueberstunden werden mit Fr. 500.— pro Jahressstunde gesondert honoriert. Bis herige Dienstjahre an öffentlichen od. privaten höhern Lehranstalten werden angerechnet. Der Beitritt zur Professorenpensionskasse ist obligatorisch.

Anmeldungen, versehen mit den Studienausweisen und Zeugnissen sowie einem ärztlichen Zeugnis im Sinne der Tbc-Vorschriften, sind **bis 15. November 1956** der Kanzlei des Erziehungs-Departementes einzureichen.

Solothurn, den 18. Oktober 1956.

Das Erziehungs-Departement des Kantons Solothurn

29 jähriger Lehrer aus Westberlin

mit Auslandserfahrung (Deutschlehrer für finnische und englische Erwachsene), sucht geeigneten Wirkungskreis. Weitere Studienfächer: Englisch, Latein (Anfangs- und Mittelstufe), Geschichte, Leibesübungen, Schwimmen. Angebote erbittet und nähere Auskünfte erteilt:
Roland Hentzschel, Westberlin-Nikolassee, Kaffeweg 25 oder die Stellenvermittlung des Zentralverbandes Schweizer Erziehungs-Institute in St. Gallen, Höhenweg 60.

Handelslehrer

Dipl. Kfm. Dipl. Dolmetscher, viele Jahre als Handelslehrer und Schulleiter an öffentlichen und privaten Schulen tätig, sucht Stelle an öffentliche oder private Handelsschule. Evtl. Leiterstelle. (Deutsche Staatsangehörigkeit.) Angebote an:

O. Umlauf, Minden (Westf.) Mitteldamm 11 (Deutschland).

GÜNSTIGE OCCASIONEN

und neuwertige Projektions-Apparate
nebst Zubehör für 16mm Tonfilme, Dias
und Filmstrips offeriert

SCHMALFILM AG. ZÜRICH
Sihlpostfach 294

Verlangen Sie die Apparate-Verkaufsliste.

Wissenschaftliche Bücher Schöngeistige Literatur

Ständig Eingang von Neuerscheinungen über
Erziehung und Unterricht

Wir liefern jedes angezeigte oder besprochene Buch
und dienen gerne mit Ansichtssendungen

Fehr'sche Buchhandlung

St.Gallen, Schmiedgasse 16, Tel. 22 11 52

Kunst- u. Landkartenhandlung, Zeitschriften-Expedition

Steinschriftheftli carrierte Zeichenpapiere Zeichenheftli

EHRSAM - MÜLLER SÖHNE & CO.
Zürich 5

Limmatstrasse 34

ALPINA

VERSICHERUNGS-A.G. ZÜRICH

Unfall-, Haftpflicht-, Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-Diebstahl-,
Reisegepäck- und Transport-Versicherungen.



Kultivierte Pfeifenraucher

sind hell begeistert vom
«Fleur d'Orient» einem
Luxustabak, geschaffen
von Burris. Das Paket
kostet nur 85 Cts. Jeder
Zug ein Genuss.

les pièces détachées de radio sont accordées par l'Allemagne (République fédérale), la Norvège, le Royaume Uni et la Suède. Le Japon consent des diminutions analogues pour les postes de télévision; les Etats-Unis, le Royaume Uni et la Suède pour certains instruments de musique; l'Australie, le Canada, les Etats-Unis, la France, l'Italie et la Suède pour divers instruments scientifiques. Enfin, le Canada réduit les droits sur le papier journal, et le Royaume Uni sur le papier d'impression.

La démarche de l'Unesco à la conférence du GATT vient s'ajouter aux efforts déjà réalisés par l'Organisation et qui ont abouti à l'adoption d'un accord international supprimant les droits de douane sur diverses catégories d'objets de caractère éducatif, scientifique et culturel. Préparé avec l'assistance du GATT, cet accord est actuellement en vigueur dans 22 pays.

Unesco.

*

L'Asie dans l'enseignement occidental

Il faut que «les maîtres fassent comprendre aux enfants l'unité et la continuité de la civilisation dans le monde»: telle est une des conclusions générales d'une réunion d'éducateurs qui s'est tenue à l'Unesco du 2 au 12 mai. La réunion, qui avait pour objet d'examiner les moyens de rendre plus équitable et plus efficace la présentation des cultures de l'Asie dans l'enseignement occidental, groupait des spécialistes de 16 pays: Australie, Autriche, Belgique, Chili, Etats-Unis, France, Inde, Italie, Japon, Philippines, République Fédérale d'Allemagne, Royaume Uni, Suède, Suisse, Turquie et Union Soviétique.

Après avoir étudié les rapports envoyés par 18 Commissions nationales de l'Unesco, les membres de la réunion notèrent la «place insuffisante» et «le manque d'objectivité dans la présentation» de l'histoire et des civilisations asiatiques dans les manuels et dans l'enseignement en général des écoles d'Occident. Ils admettent d'ailleurs qu'une présentation détaillée de tous les pays d'Asie serait impossible et ils reconnaissent les difficultés que soulèverait une révision radicale des programmes scolaires. Mais ils insistent sur quelques suggestions d'ordre très général que l'on pourrait regarder «comme des conditions essentielles de l'enseignement en ce qui concerne les cultures de l'Asie».

Ce programme minimum peut s'énoncer de la façon suivante:

1. Mise en évidence de la contribution des peuples de l'Asie au progrès de la civilisation;

2. Présentation plus détaillée des grandes cultures de l'Asie, destinée à faire comprendre leurs caractères essentiels;
3. Introduction des biographies des principaux personnages de l'histoire de l'Asie;
4. Présentation aussi vivante que possible des modes de vie et de pensée à propos de sujets tels que la famille, les transports, la nourriture, l'éducation, l'architecture, la littérature, etc.
5. Etude des contacts culturels entre Orient et Occident, en particulier au cours des deux derniers siècles;
6. Etude de quelques problèmes fondamentaux de l'Asie contemporaine, au double point de vue du développement national et des relations extérieures.

La réunion a apporté en outre une série de conseils pratiques relatifs aux méthodes d'enseignement, à l'emploi des cartes, des projections, du cinéma, du disque, etc., et surtout à la formation des maîtres: on suggère en particulier des stages d'été auxquels des orientalistes et des professeurs asiatiques prêtreraient leur concours.

Enfin la réunion adresse diverses recommandations à l'Unesco; on lui demande d'organiser des échanges de manuels et des consultations bilatérales entre enseignants, et de préparer des rencontres régionales qu'arrangerait des commissions nationales. Les experts insistent aussi sur la nécessité de constituer à l'usage des maîtres des collections de littérature présentant les peuples de l'Asie tels qu'ils se sont peints eux-mêmes, et recommandent à l'Unesco d'aider à la préparation d'anthologies. *Unesco.*

*

B Ü C H E R B E S P R E C H U N G

Schweizer Wanderkalender 1957. Dieser hübsche Wochenkalender erzählt in Bild und Text vom Wandern durch unsere Heimat. Zwischen die schwarz-weißen Tiefdruckbilder sind 8 mehrfarbige Bilder von einigen Alpenpässen gestreut. Eine geschickte Perforation ermöglicht die Verwendung dieser Aufnahmen als Postkarten. Druck und Ausstattung dieses Kalenders sind wiederum vortrefflich gelungen. Er ist zum bescheidenen Preise von Fr. 2.50 erhältlich in den Buchhandlungen, Papeterien oder beim Verlag: Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Seefeldstr. 8, Zürich 8. Der ganze Reinerlös dieses Kalenders kommt unsren schweizerischen Jugendherbergen zugute.

mg.

Der *Pestalozzikalender 1957* samt Schatzkästlein, 50. Jahrgang, 542 Seiten mit 30 Farbtafeln ist herausgekommen. Preis Fr. 4.45, Pestalozziverlag Pro Juventute, Zürich.

Im 50. wie im 1. Lebensjahr ist der Pestalozzikalender ein sehr willkommenes Geschenk. Er bedarf keiner besonderen Empfehlung. Er enthält, wie immer, ausgezeichnet geschriebene Artikel, viele schön ausgeführte Farbdrucktafeln und als erfreuliche Neuerung den Vorschlag für eine wöchentliche «Gute Tat».

F.